

S T A D T L A H R

S a t z u n g

über die

3. Änderung des Bebauungsplanes KLEINFELD- SÜD

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges.B1. 1976 S. 1) zuletzt geändert am 7.6.1977 (Ges.B1.S. 173), der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18.8.1976 (BGB1. I S. 2256) und des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.B1.S. 352) hat der Gemeinderat am 9.7.1979 die 3. Änderung des Bebauungsplanes KLEINFELD-SÜD als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich der Planänderung

Der räumliche Geltungsbereich der Planänderung ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 4 Ziffer 1.

§ 2

Gegenstand der Planänderung

Gegenstand der Planänderung ist der Bebauungsplan KLEINFELD-SÜD, rechtsverbindlich am 28.12.1972 sowie die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLEINFELD-SÜD, rechtsverbindlich am 1.6.1974.

§ 3

Inhalt der Planänderung

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 2 werden für den Geltungsbereich der 3. Planänderung aufgehoben; an ihre Stelle treten die Festsetzungen des geänderten Planes nach § 4.

§ 4

Bestandteile des Bebauungsplanes für den Bereich der Planänderung

Der Bebauungsplan für den Bereich der Planänderung besteht aus folgenden Teilen:

1. Plandarstellung 1:1000 vom 20.12.1978,
 2. Bebauungsvorschriften vom 20.12.1978.
- Beigefügt ist die Begründung vom 20.12.1978.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 9.7.1979



DER OBERBÜRGERMEISTER

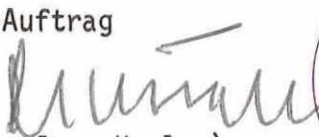
(Dr. Brucker)

STADTPLANUNGSAMT

Lahr, den 5.9.1979

Die 3. Änderung wurde am 31.8.1979 rechtsverbindlich.

Im Auftrag


(Dr.-Ing. Kugler)
Stadtbaudirektor



Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 18.08.1956

(BGBL. I S. 2256)

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i.Br. den 13.8.1979



